2025/11/04 13:05 1/4 FPGA DVB-S Encoder

# **FPGA DVB-S Encoder**

Die Idee ist, einen DVB-S-Encoder in VHDL zu realisieren.

# **Links / Referenzen**

- ETSI-Standard DVB-S
- drmpeg gr-dvbs
- TS-Erzeugung CBR

#### **Schnittstellen**

• Schnittstelle zum PC: Ethernet (UDP)

• Schnittstelle zum I/Q-Modulator: 2xDAC

# Komponenten

Die geplante Komponentenstruktur wurde in KiCAD erstellt, was bei der Planung ungemein hilft:

- Download Blockschaltbild
- KiCAD-Projekt und Schaltplanfiles

## Designfragen:

• Können die FrameSync-Eingänge einfach durch den Reset ersetzt werden / sind sie notwendig?

Bis nach dem Interleaver ist die Struktur byteweise, danach arbeitet sie bit-seriell. Die Pipeline muss vor dem RS-Encoder aller 188 Byte angehalten werden können, damit der RS-Encoder seine sechs Paritätsbytes einschieben kann.

#### Controller

### Aufgabe:

- Datenstrom überwachen (Frame-Syncronität)
- Steuersignale für die einzelnen Komponenten erzeugen

#### **Netzwerk-RX**

#### Aufgabe:

- Empfang von UDP-Paketen (Sanity-Check)
- Weiterreichen der Nutzdaten an FIFO

#### Last update: 2015/02/01 09:46

#### **Netzwerk-TX**

### Aufgabe:

- Auswerten der FIFO-Signale und Erzeugung von UDP-Nachichten zur Datenflusskontrolle
- Wenn FIFO fast leer: "Mach schneller" senden
- Wenn FIFO fast voll: "Mach langsamer" senden

#### **FIFO**

## Aufgabe:

- MPEG-Datenstrom von Ethernet entgegennehmen und an Encoder weitergeben
- Signalisierung der noch vorhandenen Daten (zu viel / zu wenig)

#### **Scrambler**

## Aufgabe:

- Entsprechend der Position im Frame Scrambling anwenden
- MUX Adaptation (7 von 8 Sync Words invertieren)

#### **RS-Encoder**

#### Aufgabe:

- Verkürzten RS-Code auf jeweils einen MPEG-Frame anwenden
- Paritätsbytes einfügen
- Bei jedem CE-Signal ein Ausgangsbyte erzeugen!

### Interleaver

## Aufgabe:

Vertauschen der Byte-Reihenfolge

#### **P/S-Converter**

#### Aufgabe:

• Byteweisen Datenstrom in Bitweisen Datenstrom wandeln

#### **Convolutional Coder**

2025/11/04 13:05 3/4 FPGA DVB-S Encoder

#### Aufgabe:

• Faltungskode auf serielle Daten anwenden

#### **Mapping**

#### Aufgabe:

- Mapping auf I/Q-Symbole
- optional: Puncturing wird erstmal weggelassen

### (Interpolator)

#### Aufgabe:

• Einfügen von Nullen in den Datenstrom

#### **Baseband Filter**

#### Aufgabe:

• Spectral Shaping mit RRC-Filter

## Berechnung Bitrate des MPEG2-TS

- gegeben: Symbolrate 4,5 MSym/s
- QPSK, also 2 Bit pro Symbol
  - aber: aus Faltungskodierer kommen 2 Bit pro Datenbit
  - ∘ d.h.: 2×4,5Mbit/s Datenstrom am Ausgang
- Durch Puncturing: Weglassen von Datenbits, damit geringere Bitrate
  - ∘ z.B. 2/3
    - 3 Ausgangsbits pro 2 Datenbits
    - Redundanz bedeutet Faktor 2
    - also: pro Datenbit 0,75 Ausgangsbits
    - 4,5 Mbit/s / 0,75 = 6 MBit/s
- RS erzeugt aus 188 Byte immer 204 Byte
  - Geringere Nutzdatenrate, Faktor 188/204 = 0,921...
  - o 6 Mbit/s \* 0,921 = 5,529 Mbit/s
- Also Gesamtechnung: Sendebitrate / Bit pro Symbol / Puncturing factor \* RS-Faktor

#### From:

http://www.loetlabor-jena.de/ - Lötlabor Jena

Permanent link:

http://www.loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:das:dvbs&rev=1422783969



